



Nackt im Schlosshof

BAD MERGENTHEIM. Die Hitze setzt allen zu. Wer würde sich nicht manchmal gern die verschwitzten Klamotten vom Leibe reißen. Die uralten Platanen im Schlosshof leiden offenbar noch am wenigsten. Ihr Blätterdach bleibt schattig grün und die dicke Rinde haben die cleveren Bäume erst einmal abgeworfen. Viel schlechter geht es da den Obstbäumen rund um das Halbmondhäuschen im Schlossgarten. Einige Bäume sind hier schon so vertrocknet, dass auch kein Landregner mehr helfen würde.

HUSCH/BILD: HOLGER SCHMITT

Jugendtechnikschnule: Schüler erhielten bei Projektwoche erste Einblicke in die Welt der Arbeit und Technik

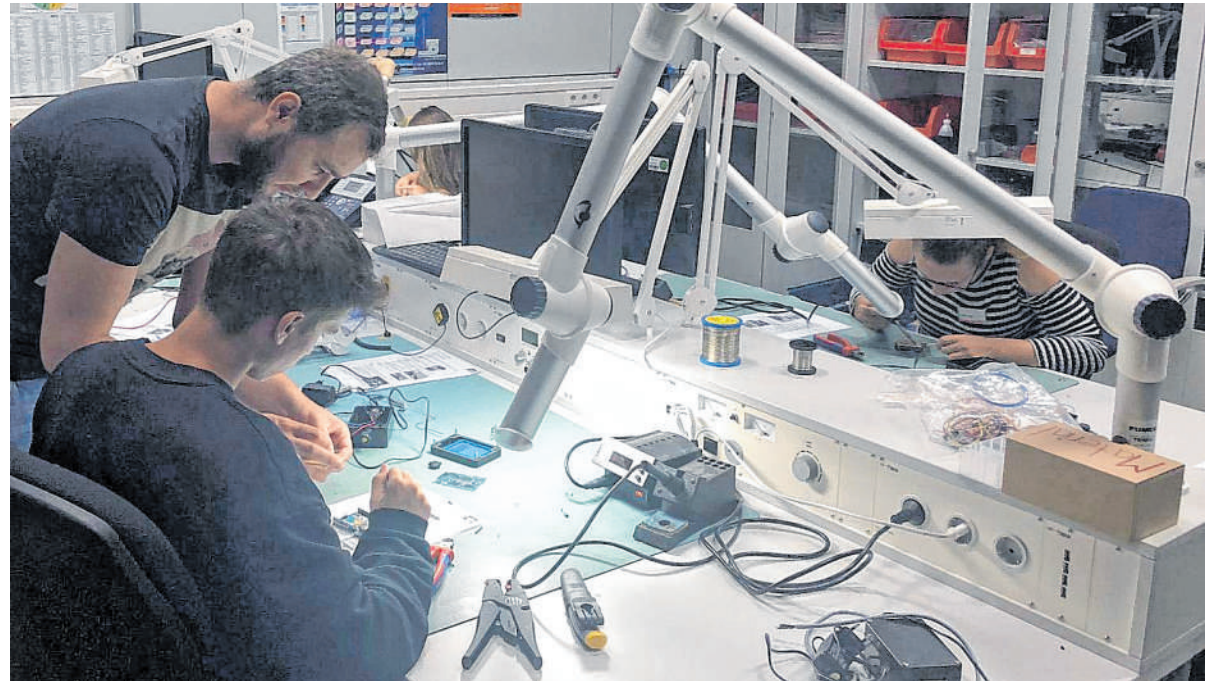
App-Programmierung und mehr

Schüler der achten und neunten Klasse der Eduard-Mörrike-Schule und der Kopernikus-Realschule gewannen jeweils für eine Woche bei Bartec spannende Einblicke.

BAD MERGENTHEIM. Das über die Zusammenarbeit der Jugendtechnikschnule Taubertal, der MINT hoch 4-Regionen und der Firma Bartec organisierte Projekt, das aus dem Aufbau einer Temperaturmessschaltung und der Programmierung einer App zur Temperaturanzeige bestand, vermittelte den Jugendlichen einen ersten Eindruck in die Arbeits- und Technikwelt.

Die Jugendtechnikschnule Taubertal ist eine außerschulische Bildungsinitiative, die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit gibt, sich mit modernen Natur-, Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologien auseinanderzusetzen. Getragen wird das Ganze von Firmen und Partnern aus der Region. Ziel ist es, Neugierde zu wecken und Faszination für technische Fragestellungen auszulösen, was durch das Sichtbarmachen, das Erleben und dem Verstehen alltäglicher Technologien geschieht. Ferner zielt das Programm der Jugendtechnikschnule darauf ab individuelle berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Wie auch das kürzlich stattgefunden Pilotprojekt, das in enger Kooperation der Schulen und Bartec stattfand.

Mit der Begrüßung von Karin Markert, der Human Resource global Direktorin, begann die Projektwoche, die nicht nur eine Bereicherung für die Schüler, sondern auch



Mit großer Begeisterung waren die Schüler bei der Projektwoche der Jugendtechnikschnule Taubertal bei der Firma Bartec bei der Sache. BILD: BARTEC

das Engagement der Firma für junge wissbegierige Menschen verdeutlicht. Eine geniale „Win-Win-Situation“, so Frau Markert.

Weiter ging es mit einem Firmenrundgang, wobei es für die Jugendlichen sehr beeindruckend war, die Unternehmensprozesse und -strukturen zu sehen.

Neben den Grundlagen der Elektrotechnik wurde auch eine Einführung in die Programmiersprache vermittelt. Das Geschick im Löten wurde beim Aufbau des Modells, einer Temperaturmessschaltung, unter Beweis gestellt. Besonders diese praktische Aufgabe kam bei den Schülern gut an.

Für den Programmerteil hatte die Projektleiterin Franziska Blau eine einfache App zum Brüche kürzen vorbereitet. Diesen Programm

Code durften die Acht- und Neuntklässler selbst programmieren, während bei der App zur Temperaturmessung die App-Oberfläche selbst gestaltet wurde, da der Code zu komplex ist.

Man blickte in strahlende Augen, als die App, welche die Jugendlichen mit Hilfe der Auszubildenden von Bartec, Nina Kaufmann, Oliver Weber, Michael Popp und der Projektleiterin Franziska Blau, entwickelten, nach einer Woche Arbeit tatsächlich auf ihrem eigenen Handy funktionierte. Die Arbeit hat sich ausgezahlt und sie können stolz auf die Endergebnisse sein. Wer kann schon behaupten eine eigene individuelle App programmiert zu haben?

Um den Acht- und Neuntklässlern berufliche Perspektiven aufzuzeigen, stellten sich einige ehemali-

ge Bartec-Azubis vor, die in ihrem Wunschberuf angekommen sind. In einem kurzen Vortrag erklärten sie die Tätigkeiten in ihrem Ausbildungsberuf und standen für spontane Fragen jederzeit zur Verfügung.

Am letzten Tag demonstrierten die Schüler die Ergebnisse stolz ihren Lehrerinnen. Mit einer Feedbackrunde und der Übergabe eines Zertifikats für die erfolgreiche Teilnahme mit einigen Giveaways endete die Projektwoche. „Wir sehen uns in zwei Jahren, dann werde ich eine Ausbildung hier beginnen“, versprach ein Schüler Karin Markert.

Das hört sich nach einer erfolgreichen und aufschlussreichen ersten Arbeitswoche der Jugendlichen an, denen nun die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf bestimmt leichter fallen wird. pm

IN KÜRZE

Comedian Harmonists

BAD MERGENTHEIM. Um eine der ersten „boy groups“ geht es bei einer Veranstaltung der evangelischen Kur- und Rehaklinikseelsorge am Montag, 13. August, um 19.30 Uhr im Kurhaus, Tagungsraum (Haupteingang). Der Abend wird gestaltet von der evangelischen Kurpfarrerin Angelika Segl-Johannsen. Sechs junge Männer, wie sie unterschiedlicher nicht sein konnten, eroberten Anfang der 1930er Jahre mit ihrer Musik die Welt: die Comedian Harmonists. Immer noch sind ihre großen Erfolge unvergessen. Auf dem Höhepunkt der Karriere wurde die Gruppe durch nationalsozialistische Gesetzgebung zerstört, weil drei Mitglieder Juden waren und den Nazis diese Musik außerdem als entartet galt. An diesem Abend wird die Geschichte der Gruppe erzählt und große Erfolge zu Gehör gebracht.

Graue Füchse grillen

BAD MERGENTHEIM. Die Seniorengruppe „Graue Füchse“ der Naturschutzgruppe Tauberggrund veranstaltet am Mittwoch, 15. August, um 15 Uhr einen Grillnachmittag an der Geinhartsberghütte. Anmeldung bis Montag, 13. August, bei Helga Meinkheim: Telefon 07931 / 3570.



Konzert mit Dorfmusikanten

BAD MERGENTHEIM. „Die fröhlichen Dorfmusikanten“ aus Ballenberg geben am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr ein Promenadenkonzert in der Wandelhalle. Die Formation gibt es schon über ein Vierteljahrhundert. Angefangen hat alles mit einer kleinen „Oberkriener-Besetzung“. Mittlerweile besteht die Gruppe aus über 20 Musikern, die aus ganz unterschiedlichen Orten und Regionen kommen: vom Bauland über das Kocher-Jagst-Tal bis zum Main-Tauber-Kreis. Sie alle verbindet die Leidenschaft zur Blasmusik mit ihren vielen Stilrichtungen, sei es böhmisch-mährisch, volkstümliche oder modern. Abgerundet wird das Gesamtbild durch das Gesangsduo Sabine und Wolfgang. Die Beiden führen auch durch das Programm. Der Eintritt ist frei. PM/BILD: HENNER

BLICK IN DIE STADT

Parkinson-Treffen

BAD MERGENTHEIM. Beim nächsten Parkinson-Treffen am Dienstag, 14. August, um 15 Uhr, wird die Firma Motomed spezielle Bewegungstrainer für Parkinson-Erkrankte vorstellen. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung im Eduard-Mörrike-Haus in Bad Mergentheim, willkommen. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen ist eine kurze Anmeldung bei Tamara Roth unter Telefon 09341 / 9478430 erforderlich.

Stillcafé entfällt

BAD MERGENTHEIM. Das Still-Café im Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim legt am Dienstag, 14. August, eine kleine Sommerpause ein. Die Kinderkrankenschwestern und Stillberaterinnen Anita Tiefenbach und Lisa Brauch, veranstalten das nächste Still-Café für interessierte Mütter, wieder am Dienstag, 28. August, im Terrassencafé im Caritas-Krankenhaus (zweites Obergeschoss). Das Still-Café findet jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Befragung der Vereine

BAD MERGENTHEIM. Das Bad Mergentheimer Kulturamt ruft die Vereine dazu auf, sich an der laufenden Befragung zu Veranstaltungen zu beteiligen. Die Auswertung soll Grundlage für eine bessere Koordination des vielfältigen Angebots sein. Außerdem soll dadurch die bestmögliche Unterstützung der Veranstalter durch Information und Beratung während der Veranstaltungsplanung gewährleistet werden. Dabei geht es unter anderem um die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Auflagen und rechtliche Vorgaben oder die perspektivische Entwicklung von Veranstaltungen. Die Stadt hatte im Juli Fragebögen verschickt und diese sollten, sofern noch nicht geschehen, ausgefüllt werden. Wer keinen Fragebogen bekommen hat, kann diesen im Rathaus anfordern. Ansprechpartnerin: Sabine Mangold, Telefon 07931 / 57-4104, E-Mail „sabine.mangold@bad-mergentheim.de“.

Polizeibericht: Zeugen dringend gesucht / Vorfall am 30. Juli

Brutale Schläger stehlen Geldbörsen

BAD MERGENTHEIM. Die Kriminalpolizei Tauberbischofsheim befasst sich derzeit mit einem Raub, der sich bereits vor über einer Woche auf dem Bad Mergentheimer Volksfest ereignet hatte. Am späten Montagabend, dem 30. Juli, hatten ein 19-Jähriger und sein 17 Jahre alter Begleiter das Fest besucht und sich gegen 22.30 Uhr hinter einem Fahrgeschäft auf der Treppe des dortigen Schwimmbades ausruhen wollen. Dies hatten offenbar drei Personen beobachtet, die plötzlich vor den beiden Freunden auftauchten und die Herausgabe ihrer Geldbörsen forderten.

Als der 17-Jährige dies verweigerte, schlug ihm der Wortführer des Trios unvermittelt ins Gesicht. Durch weitere Schläge brachte der Angreifer den Jugendlichen zu Boden und trat auf ihn ein. Als der 19-

Jährige seinem Bekannten zu Hilfe kommen wollte, prügelte der Unbekannte auch auf ihn ein, bis er stürzte. Bei der Attacke zogen sich die zwei Geschädigten Gesichtsverletzungen und schwere Prellungen zu.

Die drei Schläger entwendeten schließlich die Portemonnaies der beiden, in denen sich Bargeld, Bankkarten und Ausweisdokumente befanden. Auch eine Brille des 19-Jährigen nahmen sie an sich.

Einer der Täter war etwa 185 groß und hatte eine sportliche Figur und kurze Haare. Er sprach Deutsch ohne Akzent und führte eine Art Handtasche mit, die er vorne schräg über der Brust trug. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise zu der Tat geben können. Diese sollten sich unter Telefon 09341 / 81-0 bei der Kriminalpolizei Tauberbischofsheim melden. pol

Jubiläum: Josef Reisenwedel aus Apfelbach feiert morgen seinen 70. Geburtstag

Mit viel Engagement ehrenamtlich tätig

APFELBACH. Seinen 70. Geburtstag feiert am morgigen Sonntag Josef Reisenwedel aus Apfelbach. Nach der achtjährigen Schulzeit in Apfelbach (zu dieser Zeit wurden alle acht Klassen in einem Raum im Rathaus unterrichtet), besuchte er die Landwirtschaftliche Winterschule in Bad Mergentheim und bewirtschaftete anschließend den elterlichen Betrieb bis zu seinem Rentenalter.

Neben seiner aufwendigen Arbeit bekleidete er jedoch noch zahlreiche Ehrenämter: 2010 wurde er vom Katholischen Landvolk Stuttgart zum Vorsitzenden des Dekanats Bad Mergentheim gewählt, seit 15 Jahren leitet er als Vorsitzender die Katholi-



Josef Reisenwedel aus Apfelbach feiert morgen Geburtstag. BILD: BARBARA KURZ

sche Landvolkgruppe Apfelbach und von der Katholischen Erwachsenenbildung Mergentheim wurde er in den Dekanatsrat gewählt.

Seit vielen Jahren wirkt er auch im Kirchengemeinderat der St. Gumbert-Gemeinde in Apfelbach mit und ist seit zwölf Jahren Vorsitzender des Gesangsvereins Concordia 1872 Apfelbach.

2010 wurde er zum Abteilungsleiter der Altersfeuerwehr Apfelbach gewählt und ist seit mehr als 20 Jahren als Platzkassier bei der Spielvereinigung Apfelbach-Herrenzimmern tätig. Den Geburtstagswünschen der Vereinsmitglieder schließt sich unsere Zeitung an. pm



Sportaustausch mit Japan

BAD MERGENTHEIM. Im Rahmen des Simultanaustauschs der Deutschen Sportjugend mit Japan sind derzeit acht japanische Jugendliche mit Betreuer zu Gast beim Sportkreis Mergentheim. Die Gruppe wurde von Bürgermeister-Stellvertreterin Manuela Zahn und dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Bernhard Gailing, im Neuen Rathaus empfangen. Zahn und Gailing brachten in ihrem Willkommensgruß die Freude zum Ausdruck, dass die Sportjugend Mergentheim die japanischen Gäste eine Woche lang betreut und ihnen ein abwechslungsreiches Programm anbietet. PM/BILD: STADT BAD MERGENTHEIM